/

Bildungs- und Kompetenznachweis

Die Schweizer Armee bestätigt hiermit, dass

**Muster Felix**

geboren am xx.xx.xxxx

die folgende militärische Dienstleistung absolviert hat.

**Militärdienst bei:**

**Zeitraum:** xx.xx.xxxx – xx.xx.xxxx

**Funktion:** Führungsstaffelsoldat / Radschützenpanzer

**Grad:** Soldat

Ich danke Soldat Felix Muster für sein Engagement zugunsten der Schweizer Armee und wünsche ihm für seine zukünftige berufliche Tätigkeit viel Erfolg und Zufriedenheit.

Lehrverband Führungsunterstützung

Brigadier Thomas Frey

Kommandant

Er hat während der Rekrutenschule in Theorie und Praxis folgende Kompetenzen erworben:

|  |  |
| --- | --- |
| **Kompetenzen** | **Inhalt / Anwendungsbereich** |
| Eigenverantwortung | Durch das Zusammenleben in seiner militärischen Einheit musste er Verantwortung für sich und andere innerhalb der Gruppe übernehmen. |
| Loyalität | Während der Dienstdauer lebte er nach gemeinschaftlichen Werten, sozialen Normen sowie gruppenspezifischen Regeln. |
| Belastbarkeit | In der Rekrutenschule durchlebte er Phasen erhöhter physischer sowie psychischer Belastung. Er hielt diesen erschwerten Bedingungen stand und konnte sich auf das Wesentliche fokussieren. |
| Lern- und Anpassungsfähigkeit (Flexibilität) | Dank seiner Lern- und Anpassungsfähigkeit integrierte er sich in ein  für ihn ungewohntes Umfeld. |
| Kritik- und Konfliktfähigkeit | Unter erhöhtem physischem und/oder psychischem Stress war Kritik- und Konfliktfähigkeit gefragt. |
| Teamfähigkeit | Gemeinsame Aufgaben, Ziele und Erlebnisse stärkten die gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung. |
| Sozialkompetenz | Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache, verschiedener Kulturen, Geschlechter, Religionen sowie sozialer Stellung begleiteten ihn während seiner Dienstzeit und forderten/förderten seine Sozialkompetenz. |

|  |
| --- |
| **Fachtechnische Kompetenzen** |
| **Er hat in der Fachausbildung folgende Module absolviert:**   * Ausbildung an mobilen Kommunikationssystemen (Funkgeräte) * Betrieb und Bereitstellungsarbeiten des Radschützenpanzers * Praktische Fahrausbildung eines Führungspanzer Radschützenpanzers * Standardverhalten für den Aufbau und den Betrieb von technischen Übermittlungsstandorten * Fahren unter erschwerten Bedingungen (Fahren im Gelände, Fahren bei Dunkelheit) * Anwendung des Erlernten unter erschwerten Bedingungen im Rahmen von Übungen   **Zu seinem Aufgabenbereich gehörten folgende Tätigkeiten:**   * Aufbau und Betrieb eines mobilen Führungsstaffelstandortes * In Gruppen (ca. 12 Personen) oder Zugsgrösse (ca. 40 Personen) autonom über längere Zeit und ausserhalb von besiedelten Gebieten mit einfachen Mitteln improvisierte Führungsstandort betreiben und sichern * Führen und Warten eines Führungspanzers * Umgang mit Stromerzeugern mit fossilem Brennstoff   Im Rahmen der Selbst- und Kameradenhilfe hat er die Ausbildung zum Nothelfer erhalten.  Die Schweizer Armee führt in regelmässigen Abständen Personensicherheitsüberprüfungen durch. Bei der ersten Überprüfung zum Zeitpunkt seiner Rekrutierung hat er die Sicherheitsprüfung bestanden. |